



Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt, indem wir Respekt, Solidarität und Verantwortung bewusst machen und leben.

Respekt

Gesprächskultur

Gespräche prägen das soziale Gefüge, daher pflegen wir einen guten Umgang, indem wir

- themenbezogen sprechen, aufmerksam zuhören und ausreden lassen.
- die Meinung anderer akzeptieren.
- uns aufeinander beziehen.
- uns ansehen und grüßen.
- Unklarheiten und Konflikte deutlich aussprechen.
- Gespräche anderer nicht stören.
- ein Gespräch beenden oder vertagen, falls es nicht weiterführt.
- das Beschwerdemanagement einhalten.

Identifikation

Wir identifizieren uns mit dem THEO, indem wir die Bereitschaft zeigen und Freude haben, schulische Veranstaltungen zu besuchen und zu gestalten.

Frieden

Wir gehen friedvoll miteinander um, indem wir

- andere weder durch Worte noch durch Handlungen verletzen.
- uns bei möglichen Grenzüberschreitungen um eine Klärung bemühen.
- Kritik konstruktiv üben.

Schutz und Stärke

Wir erleben Schutz und Stärke, indem wir

- die Persönlichkeit jedes Einzelnen als Bereicherung erkennen.
- durch individuelle Rückmeldungen erbrachte Leistungen wertschätzen.
- Herausforderungen jedes Einzelnen sehen und als Entwicklungsstand begreifen.

Eigentum

Wir pflegen fremdes Eigentum, indem wir

- sorgfältig mit der Schule, dem Interieur und dem Lernmaterial umgehen.
- defektes Material direkt melden und Taschen, Jacken, etc. anderer tabu sind.

Dankbarkeit

Wir pflegen eine Kultur der Dankbarkeit, indem wir



- Hilfestellungen, gemeinsame Arbeitsprozesse und besondere Einzelleistungen wertschätzen.
- die Übernahme von Aufgaben, das „Einspringen“, etc. nicht als Selbstverständlichkeit wahrnehmen.

Anerkennung

Wir erkennen uns als Person und die geleistete Arbeit an, indem wir

- eine systematische Feedbackkultur entwickeln und kontinuierlich einüben.
- die Arbeit des Anderen wertschätzen.

Solidarität

Hilfe

Wir helfen uns gegenseitig, indem wir

- Erkrankte verlässlich unterstützen.
- Im Konfliktfall hinschauen und Unterstützung anbieten.

Wir-Gefühl

Wir arbeiten an unserem Zusammenhalt, indem wir das tägliche Miteinander, schulische Aktionen und Ausflüge, Projekte und Veranstaltungen, Sitzungen und Konferenzen als Chance begreifen und mitgestalten.

Öffnung der Schule

Wir öffnen unsere Schule nach außen, indem wir

- Schulpartnerschaften pflegen und Kooperationen fördern.
- Lernen auch außerhalb des Unterrichts projektartig ermöglichen.

Verantwortung

Vorbildfunktion

Wir bemühen uns, Vorbilder zu sein, indem wir

- den Unterricht pünktlich beginnen.
- vereinbarte Werte und Einstellungen im Sinne der Erziehung von Kindern und Jugendlichen vorleben.

Lehren und Lernen

Wir legen Wert darauf, dass jeder ungestört lehren und lernen kann, indem wir

- rücksichtsvoll miteinander umgehen.
- erkennen und danach handeln, dass wir unterschiedliche Bedürfnisse haben.
- Grenzen einhalten.

Leistung



Wir wollen Leistung erbringen, die uns zufrieden und selbstbewusst macht, indem wir

- Aufgaben erkennen und ihre Bearbeitung zuverlässig angehen.
- gut zusammen arbeiten und uns als Lernende in einer Gemeinschaft begreifen.
- die Leistung anderer als Chance erkennen.
- den Teamgedanken anerkennen.
- konstruktiv mit Leistungserwartungen umgehen.
- Überforderung vermeiden.

Beziehung

Wir nehmen Beziehungsstrukturen in den Blick, indem wir

- uns um ein Vertrauensverhältnis auf Augenhöhe bemühen.
- die Übernahme von Eigenverantwortung ermöglichen.
- das Beratungsteam bei Bedarf mit einbinden.

Lernfreude

Wir entwickeln Lernfreude (weiter), indem wir

- Regeln einhalten.
- Sozialformen variieren und Binnendifferenzierung anwenden.
- Begabungen fördern.
- eine positive Lernatmosphäre schaffen.
- über den Unterricht hinaus Herausforderungen aktiv angehen.
- fachbezogen Kreativität und Engagement fördern.
- gelungene Ergebnisse und positive Erfahrungen würdigen.

Das Konzept wurde einstimmig in der Schulkonferenz am 26. Juni 2019 verabschiedet.